

Stadt Cottbus / město Chośebuz
Die Oberbürgermeisterin



Vorlagen-Nr.	
StVV	II-058/05
HA	

Dezernat: II

Amt: 70

Termin der Tagung: 30.11.2005

Vorlage zur Entscheidung	
☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Beigeordnetenkonferenz	15.11.2005	☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☒ Haushalt und Finanzen	22.11.2005	☐ Umwelt	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Hauptausschuss	23.11.2005
☐ Wirtschaft		☒ Stadtverordnetenversammlung	30.11.2005
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 81 in Verbindung mit § 35 Abs. 2, Nr. 17 GO Brandenburg in Höhe von 121,2 T€ zu Gunsten der HHST 1.6750.675000

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus möge beschließen:

Die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 121,2 T€ in der HH-Stelle 1.6750.675000

Rätzel

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Für die Straßenreinigung im HH-Jahr 2005 wurden in der HH-Stelle Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsaufwand 1.6750.675000 insgesamt 840,4 T€ in Ansatz gebracht. Unter Berücksichtigung der Übertragungen in Höhe von 200,0 T€ (Planreduzierung auf 640,4 T€) und der Ausgaben per 07.11.2005 in Höhe von insgesamt 594,6 T€, stehen per 31.12.2005 nur noch 45,8 T€ zur Verfügung.

Für die Leistungsmonate Oktober und November 2005 werden voraussichtlich noch insgesamt 167,0 T€ bis zum 31.12.2005 fällig. Somit betragen die voraussichtlichen Ausgaben per 31.12.2005 insgesamt 761,6 T€ und ergeben einen Fehlbetrag von 121,2 T€.

Dieser Fehlbetrag in der HH-Stelle 1.6750.675000 ergibt sich vorrangig aus der Mittelbereitstellung in Höhe von 157,5 T€ im Rahmen der gegenseitigen Deckung für die Winterdienstleistungen in der HH-Stelle 1.6750.511000 im 1. Halbjahr 2005, bedingt durch die überdurchschnittlichen Leistungsanforderungen innerhalb des Winterdienstes, welche über dem kalkulierten Ansatz der Jahre 1999-2003 lagen.

Die Stadt muss jedoch ihren vertraglichen Verpflichtungen nachkommen.

Folglich ist der Ausgleich des Fehlbedarfs im Rahmen der Beschlussfassung einer erheblichen überplanmäßigen Ausgabe durch die Stadtverordnetenversammlung von 121,2 T€ erforderlich.

Die Deckung ist in der HH-Stelle Anteil an der Einkommensteuer 1.9000.010000 aufgrund von voraussichtlichen Mehreinnahmen in Höhe von ca. 1,5 Mio. € gewährleistet.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

Mehrausgaben in der HH-Stelle 1.6750.675000 Erstattung v. Verw.-u. Betriebsaufwand für die Straßenreinigung in Höhe von 121,2 T€.

2. Sicherstellung der Finanzierung:

Mehreinnahme in der HH-Stelle Anteil an der Einkommensteuer 1.9000.010000 in Höhe von 121,2 T€

3. Folgekosten:

keine